

Dr. Franz Witzeling  
Alter Platz 30  
A-9020 Klagenfurt  
+43 463 514002

## RADFAHRER(INNEN) eine gefährdete SPEZIES?



Rat(d)los ,Radweg oder Straße auf dem Weg zum Ziel!

Radfahren ist Volkssport, Leistungssport und Ausdruck von "soft Mobility".

Die Sportgeräteindustrie liefert alle möglichen Arten von Fahrrädern für unterschiedliche Typen von "Bicycle-anern (innen).

Die Verkehrssicherheitsexperten haben sich dem Thema Radfahrer(innen) nur am Rande angenommen.

Es hilft kein noch so sicherer Radhelm und hautenge "Radlerkluff", wenn die Radler(innen) in einem unachtsamen Moment selbst- oder fremdverschuldet, vom fließenden Verkehr erfasst einen scherzhaften "Brezen" reißen.

Da wurden mit enormen Steuermitteln tolle Radwege in herrlichste Landschaften gelegt. Wenn man so auf Bundesstraßen unterwegs ist, sind diese von den kleinen und großen Giganten der Landstraße unentdeckt geblieben.

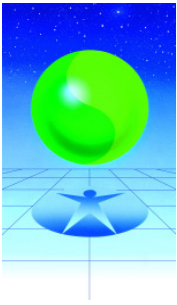
Das Humaninstitut als staatlich anerkanntes Verkehrspsychologisches Testinstitut hat sich dieser Realität in einer Felduntersuchung angenommen.

**Untersuchungszeitraum: 12. Juli bis 18. Juli 2006**

**Stichprobe:** Österreichweit wurden 620 Personen nach dem Quotaverfahren ausgewählt und telefonisch befragt.

**Verantwortlicher Ansprechpartner:** Dr. Franz Witzeling, Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts, direkt erreichbar unter 0664/5224930

Links: [www.comvivo.net](http://www.comvivo.net) [www.humaninstitut.at](http://www.humaninstitut.at) E-Mail: [fwitzeling@humaninstitut.at](mailto:fwitzeling@humaninstitut.at)

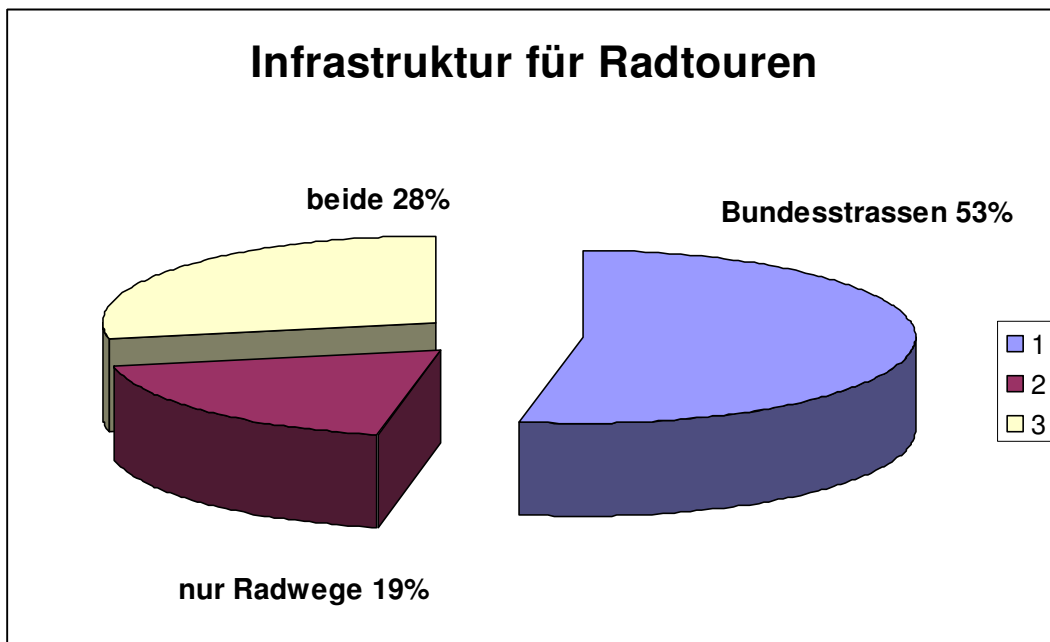


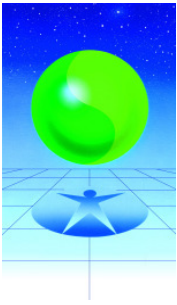
## FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

### Frage 1:

„Benutzen Sie bei Ihren Radtouren vorwiegend?“

Bundesstrassen	53%
nur Radwege	19%
beides	28%

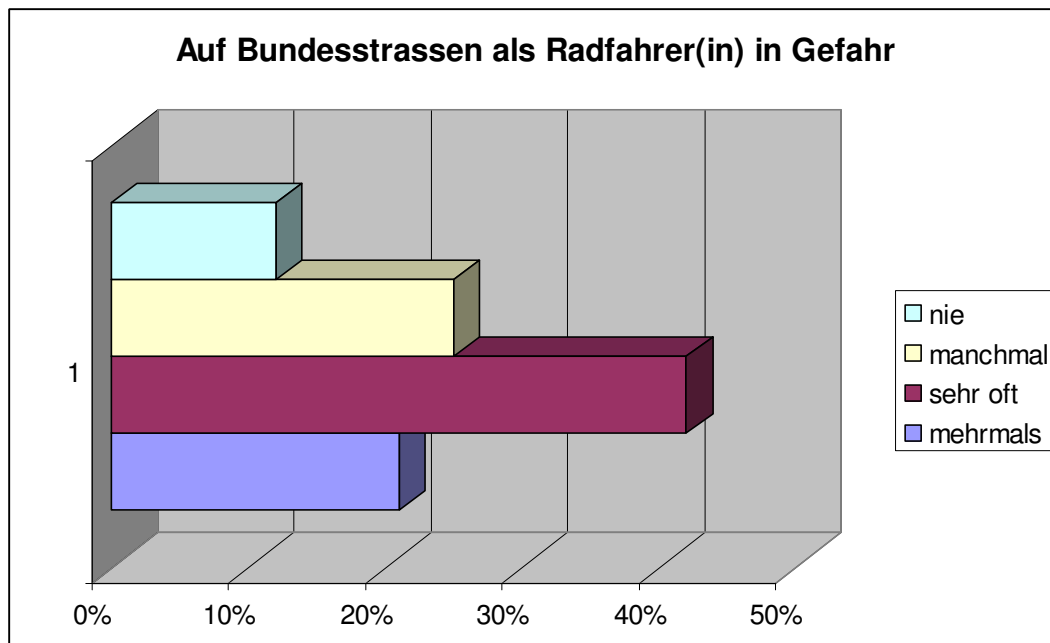


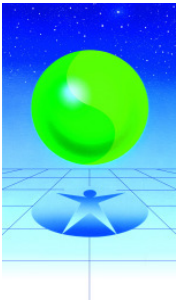


## Frage 2:

**"Wie oft sind Sie bei Ihren Radausfügen auf Bundesstrassen durch knapp herangefahrene PKWs in gefährliche Situationen gekommen?"**

mehrmals	21%
sehr oft	42%
manchmal	25%
nie	12%

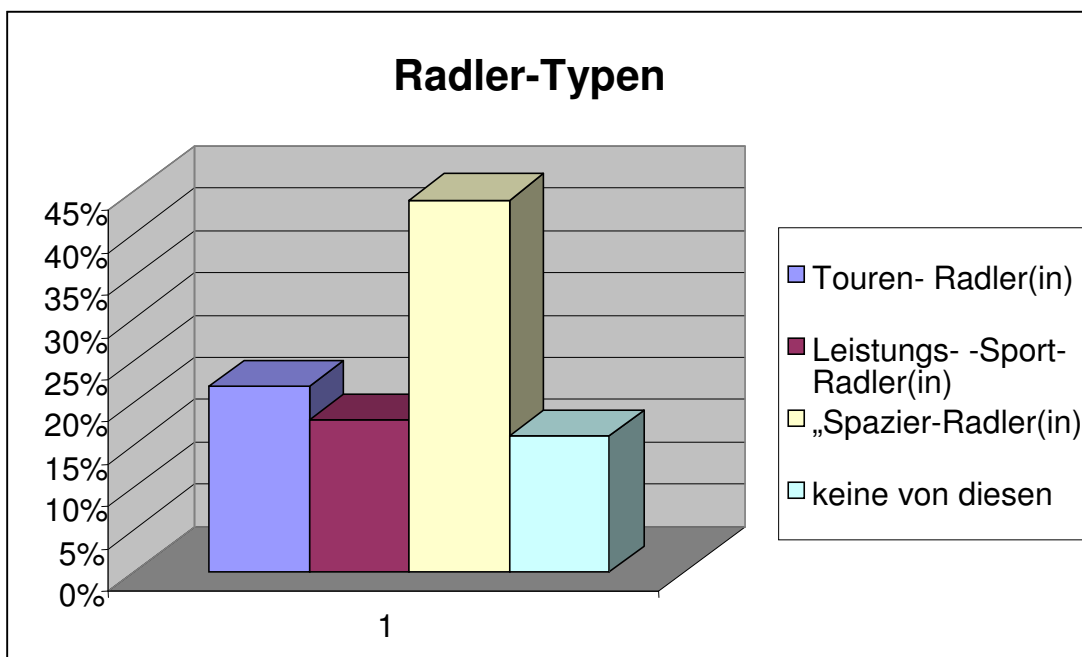


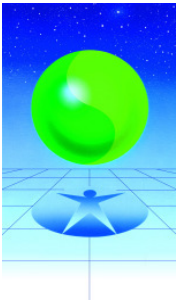


**Frage 3:**

**"Wie würden Sie sich selbst einstufen?"**

Touren- Radler(in)	22%
Leistungs- Sport- Radler(in)	18%
„Spazier- Radler(in)“	44%
keiner von diesen	16%





**Frage 4:**

**"Sollte Ihrer Meinung nach die Polizei darauf achten, dass die Radwege von Radfahrern(innen) zwingend genutzt werden?"**

JA	67%
NEIN	12%
WEISS NICHT	21%

